

Prof. Rebecca Pates: Die Wölfe sind zurück. Über die Politik der Angst in Ostdeutschland.

Die Wahlkämpfe 2019 in Sachsen und Brandenburg waren von Wolfspolitik durchdrungen. Nun sind, wie wir auch den Bundestagsdebatten entnehmen können, Wölfe eine Chiffre für unerlaubtes Eindringen fremder, gefährlicher Wesen in ein (ihnen angeblich fremdes) Territorium, ihr Abschuss demnach eine Geste des Heimatschutzes, Frauenschutzes, Kinderschutzes und im Endeffekt, ein Beharren auf Souveränität. Der Wolf ist also eine Chiffre für Migration, und Migration wiederum eine Chiffre für die Angst vor "Kontrollverlust und als Symbol des Verrates am nationalen Projekt" (Koppetsch). In einer politisch-ethnographischen Studie, deren Ergebnisse ich vorstelle, gebe ich hier Einblicke in die Motive von Angst in Narrativen über die Nation.